

Einwohnergemeinde Zermatt

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Abfallbewirtschaftung

Seit dem 1.10.2022 wird die Abfallbewirtschaftung durch die Einwohnergemeinde Zermatt durchgeführt. Welche Aufgaben haben die Mitarbeitenden bei der Zermatt Entsorgung und was sind ihre täglichen Herausforderungen? Wir blicken hinter die Kulissen.

Jeweils am Morgen um 7.30 Uhr starten die zwölf Mitarbeitenden der Zermatt Entsorgung in der Abfall- und Wertstoffsammelstelle im Spiss zum Einsammeln des Hauskehrichts sowie der verschiedenen Wertstoffe und bereiten zugleich den Weitertransport vor. Gleichzeitig wird die Abfall- und Wertstoffsammelstelle im Spiss resp. die mobile Sammelstelle betrieben und die verschiedenen Kundenanfragen bearbeitet. Ab der Wintersaison wird das Einsammeln und der Transport des Abfalls voll elektrisch erfolgen.

Leerung der öffentlichen Sammelstellen und Betriebscontainer

Das Einsammeln der verschiedenen Container an den öffentlichen Sammelstellen sowie der Betriebscontainer der Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe erfolgt nach einem klaren Sammelplan (siehe Abfallkalender). Denn aus logistischen Überlegungen und gesetzlichen Vorgaben ist es nicht möglich, sämtliche Abfallfraktionen an allen Tagen einzusammeln und für den Weitertransport vorzubereiten.

Die verschiedenen Pressen bei den öffentlichen Sammelstellen und teils bei den Gewerbebetrieben verfügen alle über einen automatischen Füllmengenleser. So erhält die Geschäftsleitung der Abfallbewirtschaftung jeweils eine Meldung über LTE, sobald eine Presse zu 75 % resp. 100 % gefüllt ist. So kann ein effizienter Austausch mit einem minimalen Fahrzeugverkehr gewährleistet werden.

Weitertransport zu den Abnehmern

Nach dem Einsammeln des Hauskehrichts und der verschiedenen Wertstoffe werden diese in grossen Mulden/Pressen für den Bahntransport von Zermatt nach Visp bereitgestellt. Sämtliche Mulden/

Pressen werden dann von Visp aus mit einem Elektro-Lkw zu den einzelnen Abnehmern in der Talebene transportiert, bevor die leeren wiederum mit der Bahn nach Zermatt zurücktransportiert werden.

Herausforderungen

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass viele Bürgerinnen und Bürger nach dem Motto handeln: aus dem Auge aus dem Sinn. Und genau dies stellt die Mitarbeitenden der Zermatt Entsorgung immer wieder vor grosse Mehraufwendungen. Trotz klaren Aufschriften auf den Pressen und Containern «THE RIGHT BIN» werden darin immer wieder Falschentsorgungen vorgenommen, welche dann aufwendig aussortiert werden müssen.

Zudem werden in den öffentlichen Kehricht-Sammelhäusern immer wieder illegale Entsorgungen vorgenommen, welche mit einer separaten Tour eingesammelt und anschliessend deren Kosten durch die Allgemeinheit getragen werden müssen.

Eine der grössten Herausforderungen stellen jedoch die monatlichen Schwankungen des Hauskehrichts sowie der Wertstoffe dar, insbesondere in der Hochsaison, wo Abfälle von über 35'000 Einwohnergleichwerten anfallen.

Team der Zermatt Entsorgung

Der Bevölkerung von Zermatt steht in der Abfallbewirtschaftung ein erfahrenes Team, bestehend aus zwölf Personen, zur Verfügung. Neben Mario Schnidrig, welcher als Geschäftsführer der Wertstoffverarbeitung tätig ist, arbeitet José Luciano De Paiva Lourenco als Betriebsleiter bei der Zermatt Entsorgung.